

MVP

Bremen

Verein zur Förderung der medizinischen
und gesundheitlichen Versorgung von
nichtversicherten und papierlosen
Menschen in Bremen e.V.

Was wir machen

Weshalb ist das notwendig?

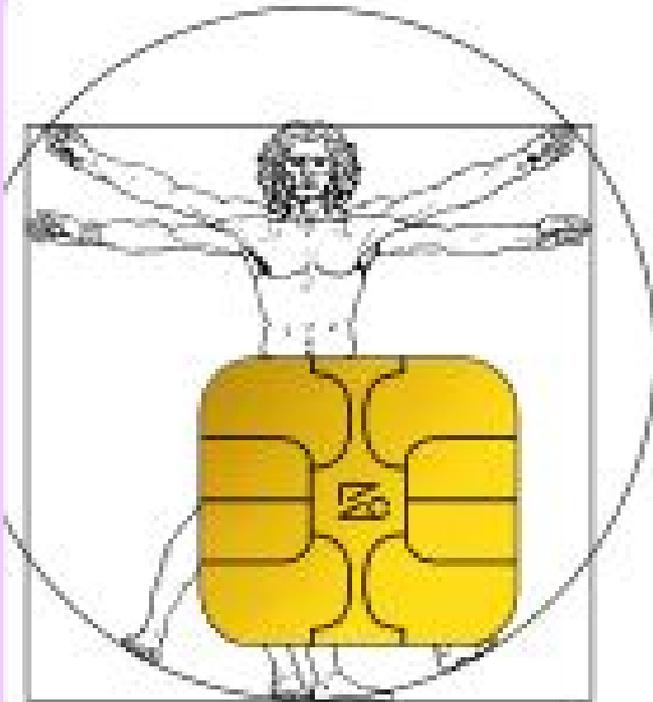
MVP in Zahlen

Wie kann die Situation verändert werden?

**Projekt
zur Förderung
der gesundheitlichen und
medizinischen Versorgung
von nichtversicherten
und papierlosen Menschen
in Bremen**

Gesundheitskarte

G 1



gematik

**Muster mit
Testdaten**



Sebastian Peters

gematik

123456789

Versicherung

A123456781-1

Versichertennummer

Kostenträger MVP Bremen e.V

(Verein zur Förderung der medizinischen und gesundheitlichen Versorgung von nichtversicherten und papierlosen Menschen in Bremen)
Außer der Schleifmühle 80
28203 Bremen

Fon +49 421 4381 9919
E-Mail info@mvo-bremen.de

Behandlungsschein
Nummer:

Ausstellungsdatum:

(Gültigkeit bis
3 Monate nach
Ausstellungsdatum)

Behandlungsschein

für ärztliche und gesundheitliche Behandlung von nichtversicherten und papierlosen Patient:innen in Bremen

Patient:in
(Name, Vorname)

Geboren am:

Anschrift:

Unterschrift und Stempel

Leistungserbringer:in:

Niedergelassene
Ärzt:in

Sonstige _____

Wichtige Hinweise für Leistungserbringer:innen:

A) Um die Kostenübernahme sicherzustellen, bitten wir um Rücksprache (durch Leistungserbringer:in oder Patient:in mit dem MVP in folgenden Fällen:

- 1) Wenn die Kosten der Behandlung absehbar mehr als 2000,- Euro betragen.
- 2) Bei Überweisungen/Weiterleitungen oder stationären Einweisungen (Neuer Behandlungsschein). Bei Eil- bzw. Notfällen (Kontaktaufnahme zum MVP nicht möglich), verweisen wir auf das Abrechnungsverfahren im Eilfall (§ 6a Asylblg) durch das Krankenhaus.

B) Verordnung von Medikamenten und Hilfsmitteln

- 1) Bitte auf Privatrezepten verordnen.
- 2) Es können nur verordnungsfähige Mittel (s. AMVV) übernommen werden.
- 3) Da die Geldmittel beschränkt sind bitten wir, soweit die Behandlung es erlaubt, kostengünstige identische Präparate (Generika) zu verordnen.

Auszufüllen durch die Leistungserbringer:in

Name und Fachrichtung: _____

Datum der Konsultationen: _____

Unterschrift und Stempel: _____

Hinweise zu Behandlungsumfang, Vergütung und Abrechnung siehe Rückseite.

Zusätzliche Informationen

Dieser Behandlungsschein soll nichtversicherten Menschen den Zugang zu gesundheitlicher Versorgung ermöglichen. Der MVP (Verein zur Förderung der gesundheitlichen und medizinischen Versorgung nichtversicherter und papierloser Menschen in Bremen e.V.) bietet darüber hinaus eine Clearingberatung sowie eine niedrigschwellige ärztliche Sprechstunde an.

Vergütung, Abrechnung

Bitte reichen Sie den umseitig unterschriebenen Behandlungsschein zusammen mit der Rechnung beim MVP e.V. ein (Adresse umseitig). Der unterschriebene Behandlungsschein soll einschließlich der gesonderten Rechnung innerhalb von 3 Monaten nach Beginn der Behandlung beim MVP eingegangen sein. Nach Absprache kann die Rechnung auch zum Ende des Behandlungszyklus erfolgen (z.B. nach Abschluss der Behandlung bei Schwangerschaft/Wochenbett).

Die Rechnung soll den Regelungen des Basistarifs entsprechen (§ 152 VAG; § 75 Abs. 3a Satz 2 SGB V). Derzeit kann in folgender Höhe vergütet werden:

0,9-facher Gebührensatz für Leistungen des Abschnitts M sowie Nr. 437 des Gebührenverzeichnisses zur GOÄ (Laborleistungen)

1,0-facher Gebührensatz für Leistungen der Abschnitte A,E, und O des Gebührenverzeichnisses zur GOÄ (Medizinisch-technische Leistungen)

1,2-facher Gebührensatz für die übrigen Leistungen nach GOÄ.

Behandlungsumfang

Der abrechnungsfähige Behandlungsumfang ist analog zu den §§ 4 und 6 AsylblG entsprechend der Anlage 1 der Vereinbarung zur Umsetzung der Leistungserbringung nach § 264 Abs. 1 SGB V im Land Bremen vom 19.5.2014: In der Regel ist davon auszugehen, dass überwiegend Leistungen im Rahmen der Gesetzlichen Krankenversicherung zu erbringen sind. Folgende Leistungen können jedoch nicht in Anspruch genommen werden:

Strukturierte Behandlungsmethoden bei chronischen Krankheiten (DMP) im Sinne des § 137 f SGB V, sofern eine gesonderte Genehmigung durch die GKV erforderlich ist; Künstliche Befruchtung; Freiwillige Zusatzleistungen.

Folgende Leistungen können nur unter bestimmten Bedingungen nach vorheriger Zusage in Anspruch genommen werden:

Psychotherapie; Seehilfen; Vorsorgekuren und Rehabilitationsmaßnahmen; Zahnersatz und kieferorthopädische Behandlungen; Reha-Sport/Funktionstraining

Rückfragen richten Sie bitte an

MVP Bremen e.V.

Außer der Schleifmühle 80

Fon +49 421 4381 99190

E-Mail info@mvp-bremen.de

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer website: www.mvp-bremen.de

Das Recht auf Gesundheit

bzw. auf gesundheitliche Versorgung

"Die Vertragsstaaten erkennen das Recht eines jeden auf das für ihn erreichbare Höchstmaß an körperlicher und geistiger Gesundheit an."

Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte der Vereinten Nationen (UN-Sozialpakt), Artikel 12

Art 1 und 2 Grundgesetz

Art 25 Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Ausschlüsse:

Allgemeine Mängel des Gesundheitssystems

Ausschluss durch Gesetze

Ausschluss durch Vorgehen oder Unterlassen

(von Verwaltung, Gesundheitswesen, Sozialer Arbeit,...)

Örtliche (Un-) Zuständigkeit
§ 10 a AsylbLG, "VILA", „EASY“
§ 15a AufenthG (Kirchenasyl,
Familienasyl, SoliAsyl)

Meldepflicht Papierlose
/ § 87 AufenthG
Angst vor Abschiebung

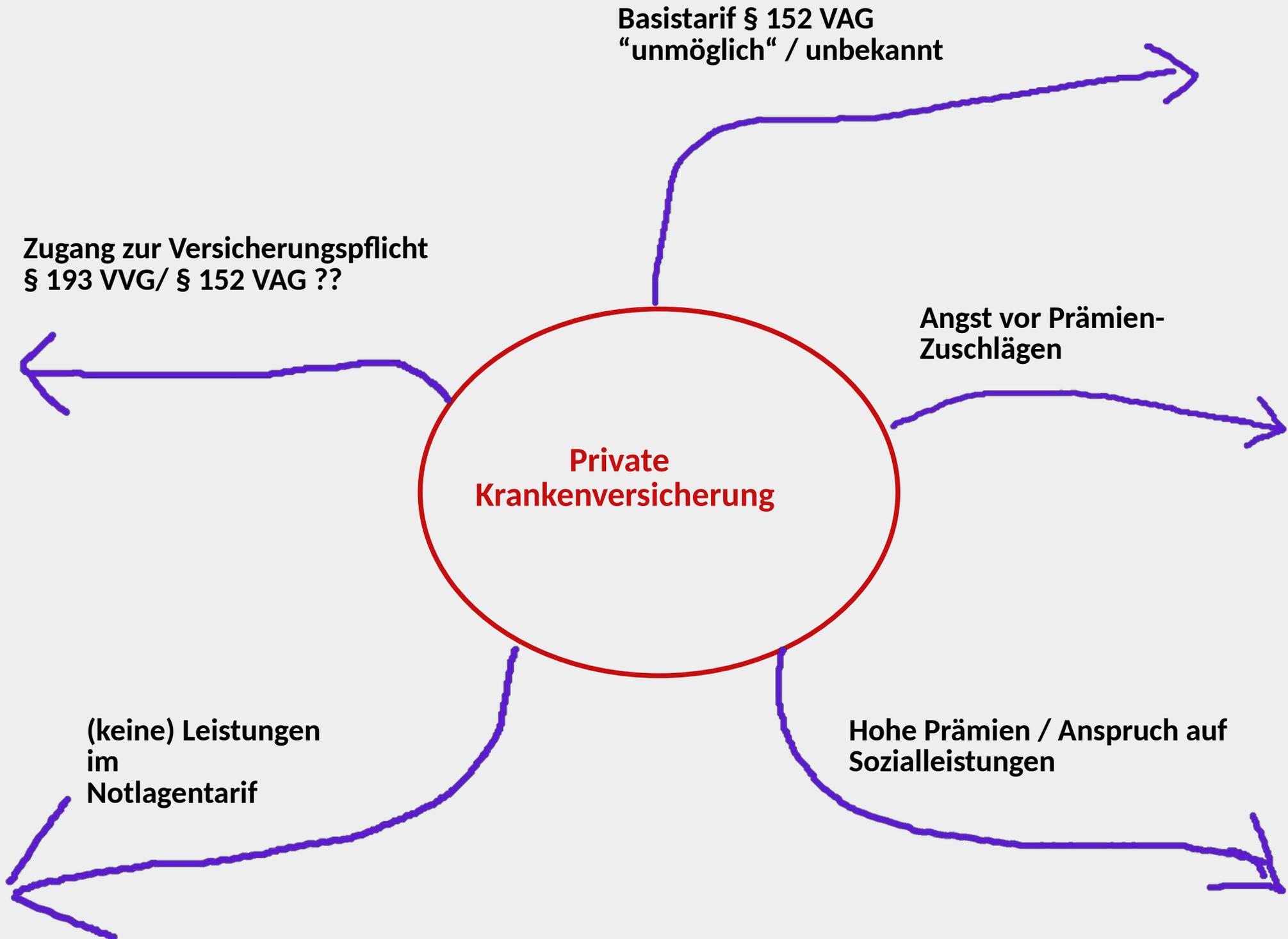


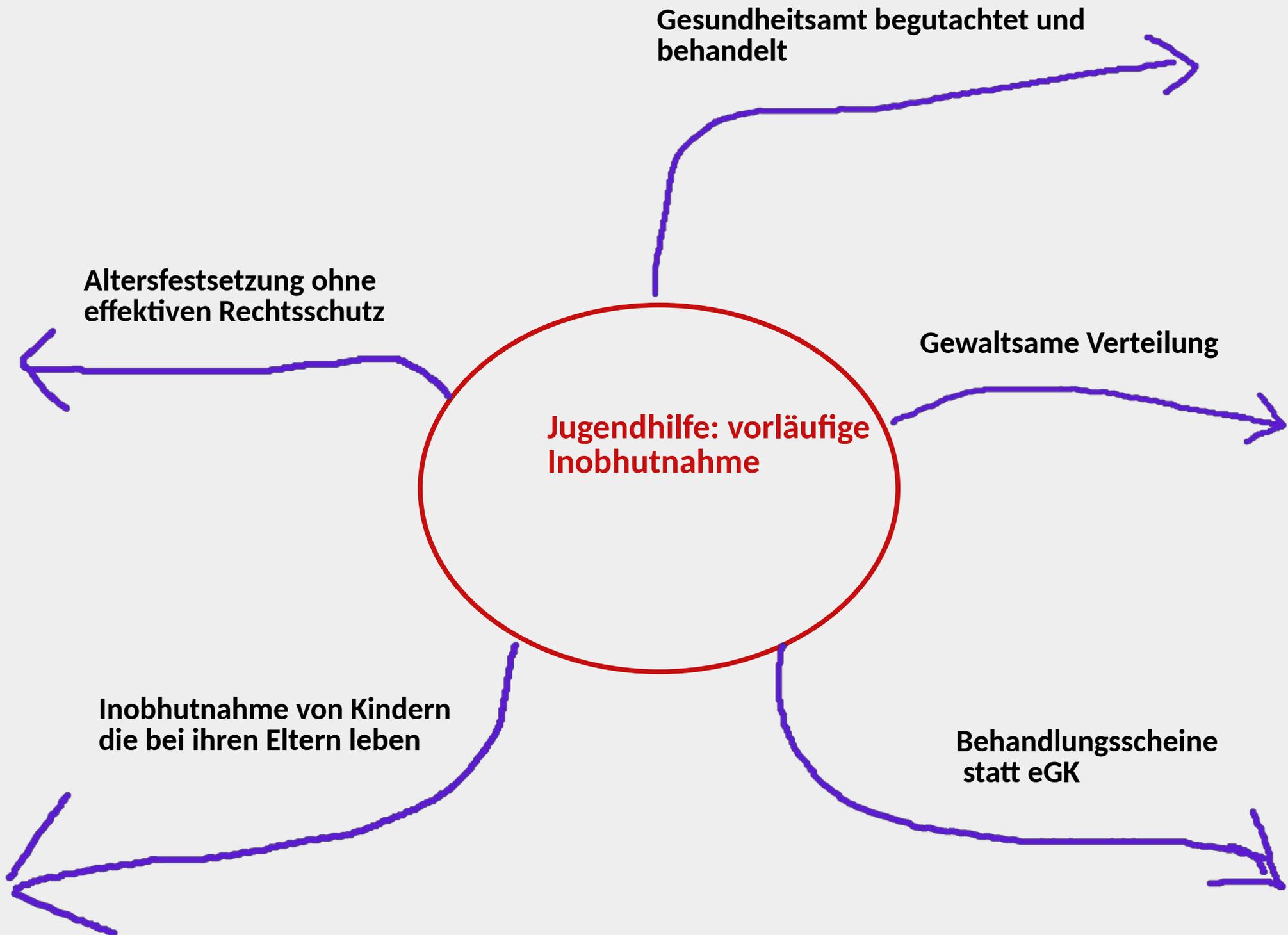
Leistungsverweigerung und -
einschränkungen
§ 1, 1a AsylbLG Dublinverfahren,
Mitwirkung, „um zu“

Ablehnungsmaschine
AsylG+BAMF

Bearbeitungsdauer
~ 4 Monate

Ablehnungspraxis (des AfSD)
"keine Leistungen ohne Aufenthalt", „nur im
Notfall“, „unbekannt“,....





PKV

Familien-Mitversicherung??

AsylbLG

„Die Amtssprache ist deutsch“ und andere Mitwirkungshürden

OAV: Angst vor Beitragsschulden

SGB 5 / Gesetzliche Krankenversicherung

Krankenhilfe SGB 8 und SGB 12

Haft (StVollzG)

Ruhende Leistungen = keine Leistungen ?

Bearbeitungsdauer teilweise > 6 Monate

„Die EHIC gilt hier nicht“







Auskunft erteilt:
Frau Beudel

Zimmer: 123

Tel.: (0421) 361-13938

Fax: (0421) 496-13988

E-Mail:
fds-sued@afsd.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens:

Unser Zeichen:
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 25.09.2024

Amt für Soziale Dienste, Große Sortilienstraße 2 - 18, 28199 Bremen

Antrag auf Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Ihr Antrag auf Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) liegt uns vor. Wegen noch fehlender Unterlagen ist eine weitere Bearbeitung zurzeit nicht möglich.

**Sie haben einen Antrag auf Sozialleistungen gestellt. Bitte bringen Sie unten
genannten Unterlagen mit. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir ohne eine gültige
Aufenthaltslaubnis/Duldung/Gestattung keinerlei Leistungen zahlen. Sie müssen
nehmen Sie Stellung, wie sich Ihre Einreise in Deutschland in Ihren Lebensunterhalt
sichergestellt haben.**

Ablehnung Ihres Antrags auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) durch fehlende Leistungsberechtigung

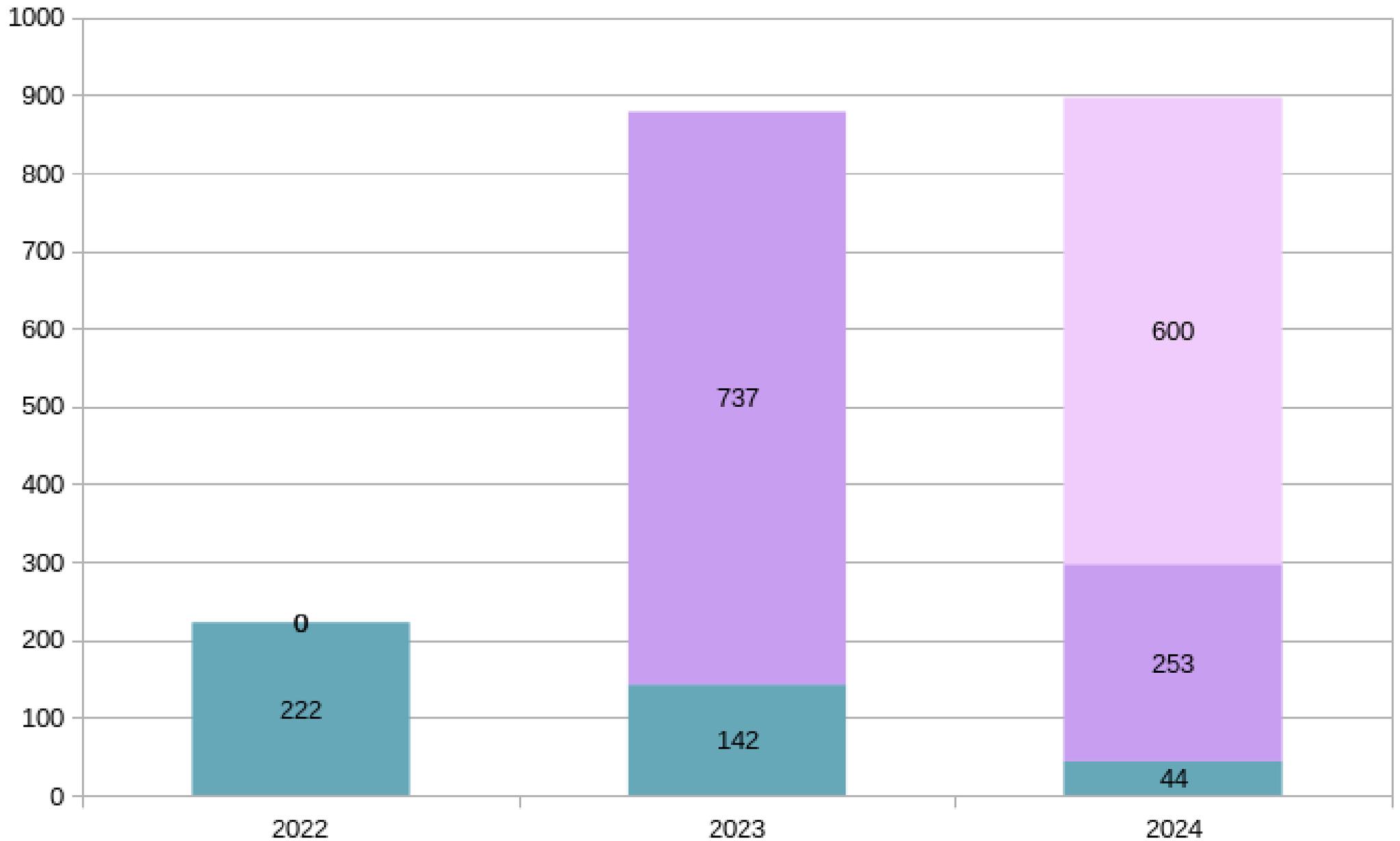
Sie haben am [] .2023 persönlich vorgesprochen und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beantragt, daraufhin erhielten Sie ein Mitwirkungsschreiben welches Sie zum fristgerechten einreichen diverser benötigter Unterlagen bis zum [] 2023 aufgefordert hat welche benötigt werden um Ihren Leistungsanspruch zu prüfen. Nach der Prüfung der eingereichten Unterlagen wird Ihr Antrag abgelehnt.

Begründung:

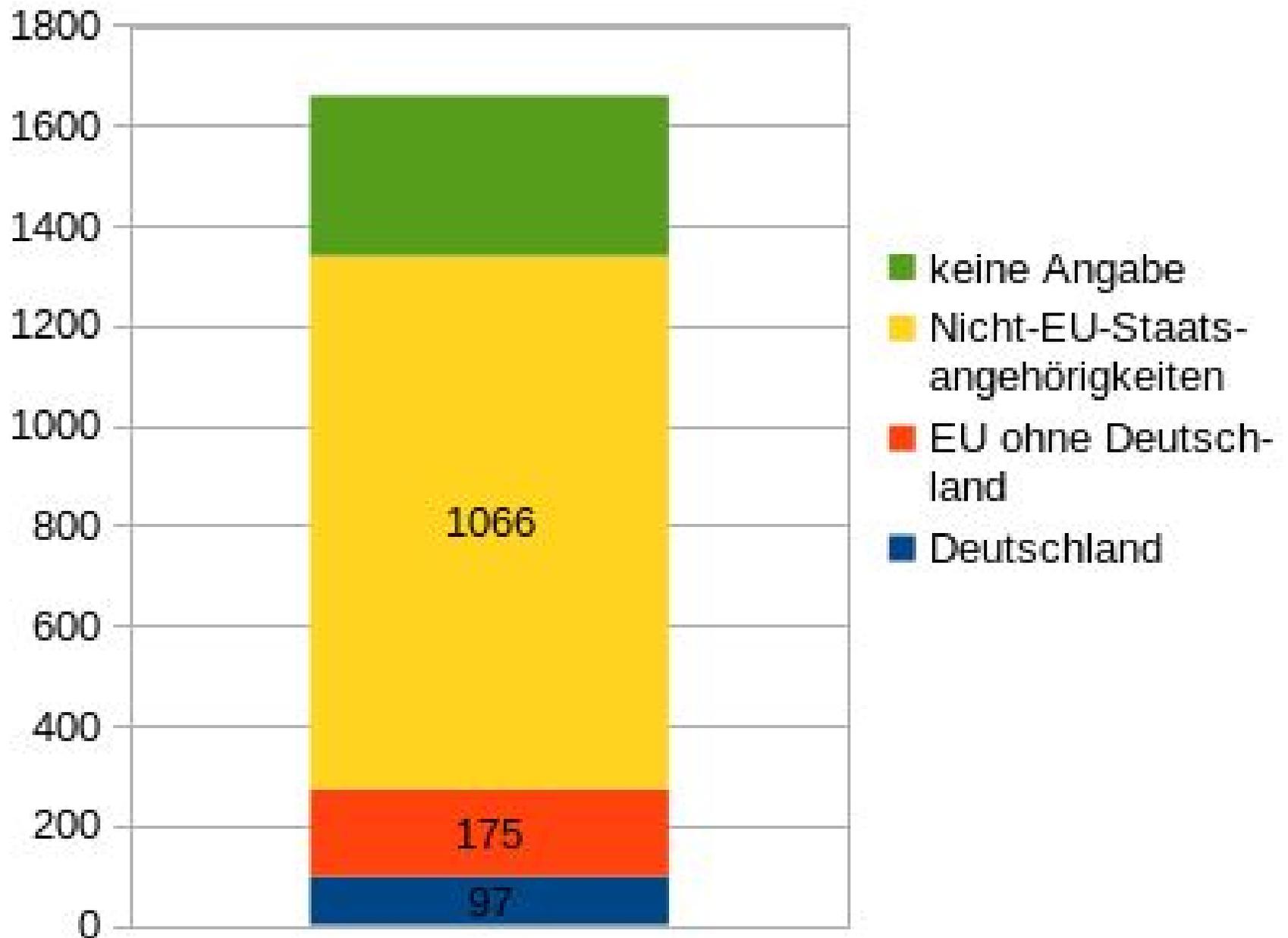
Zur Leistungsberechtigung nach §1 AsylbLG wird ein Aufenthaltstitel benötigt, Ihnen wurde lediglich eine Aufenthaltsbescheinigung ausgestellt welche Ihnen als Ausweisdokument dient um den durch das Migrationsamt Bremen bestätigt sich in Bremen aufhalten zu dürfen. Sie haben somit keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Verfahren:

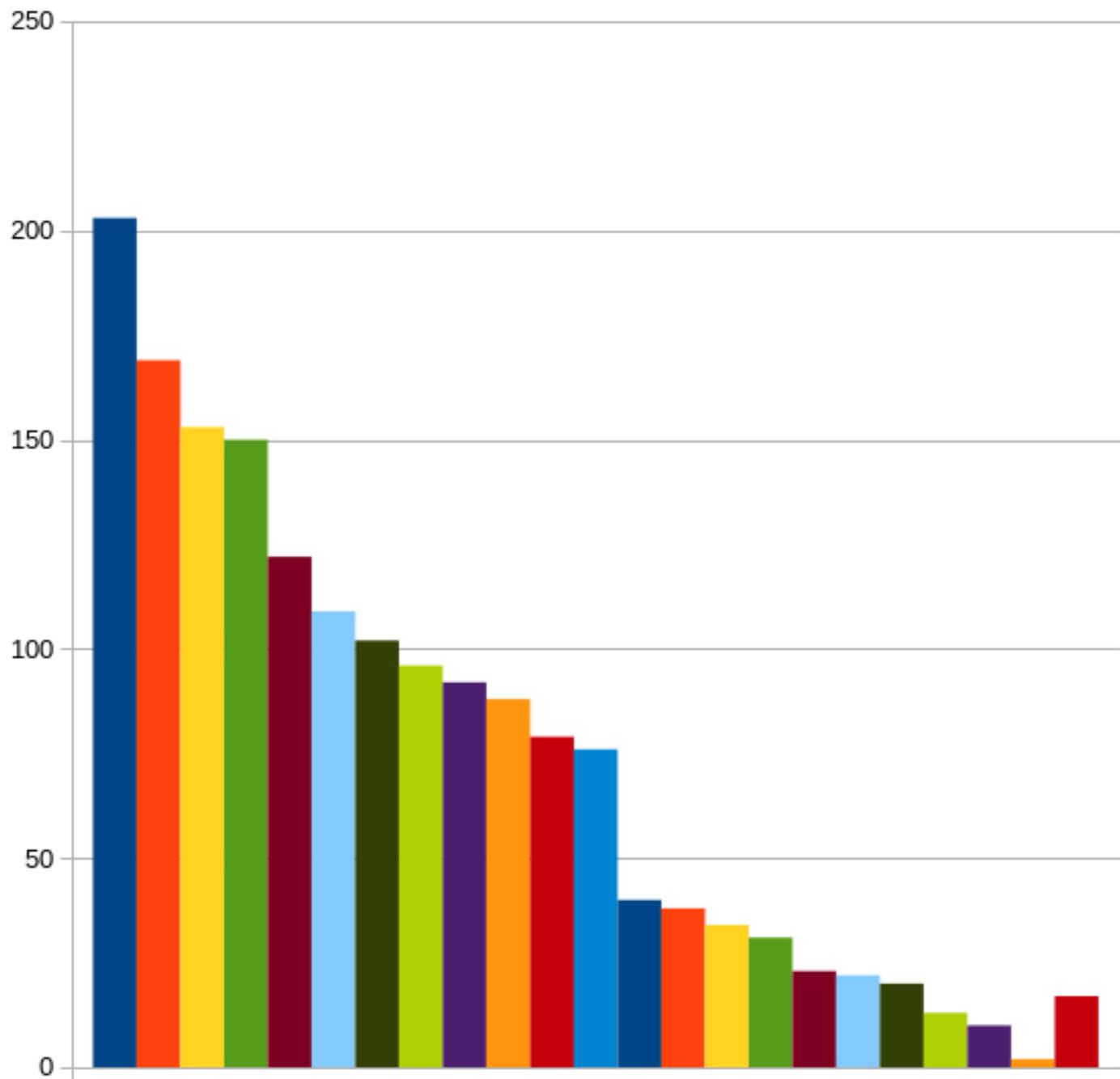
Nutzer*innen nach Erstkontakt



Staatsangehörigkeiten bis 11/24

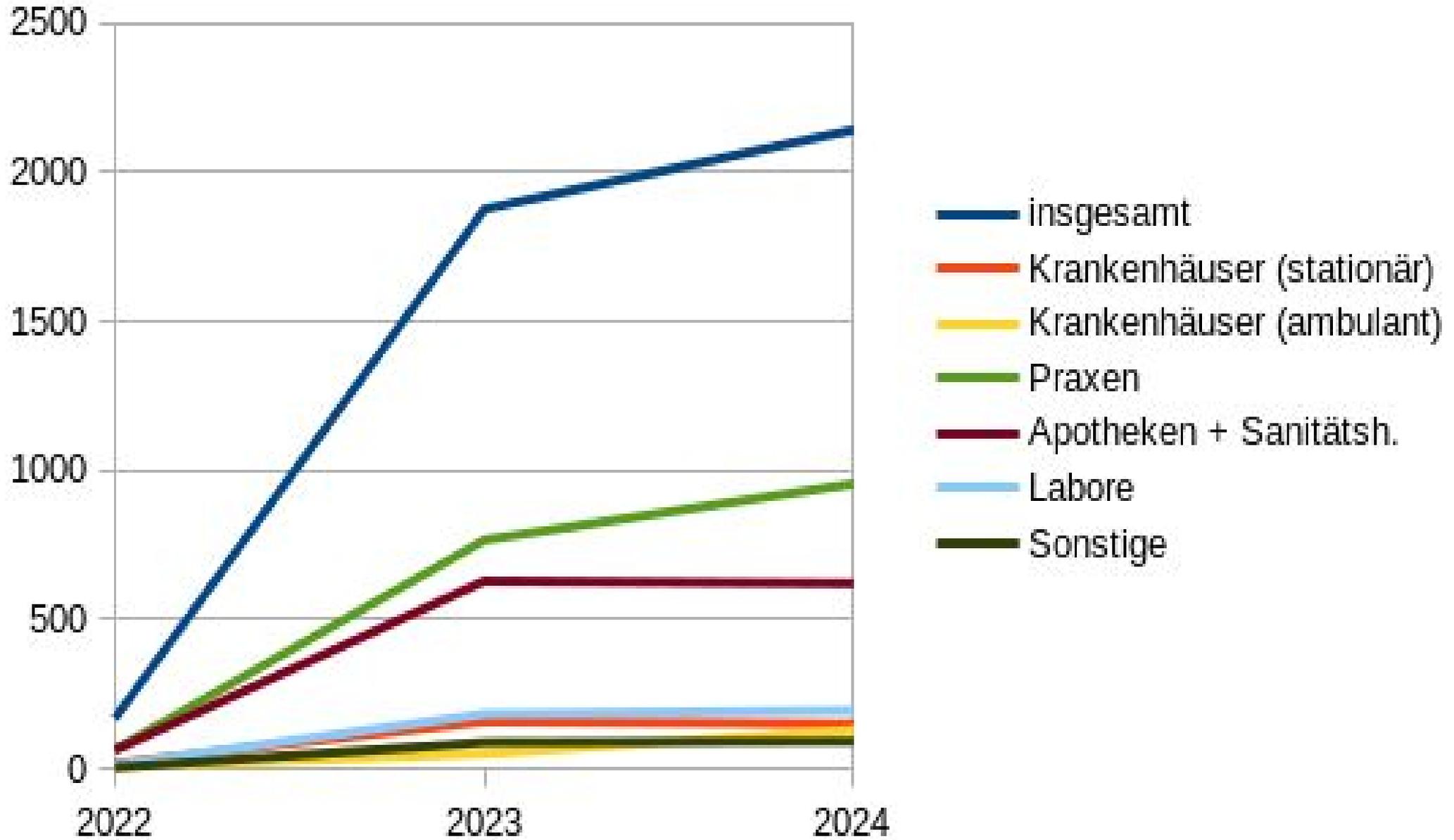


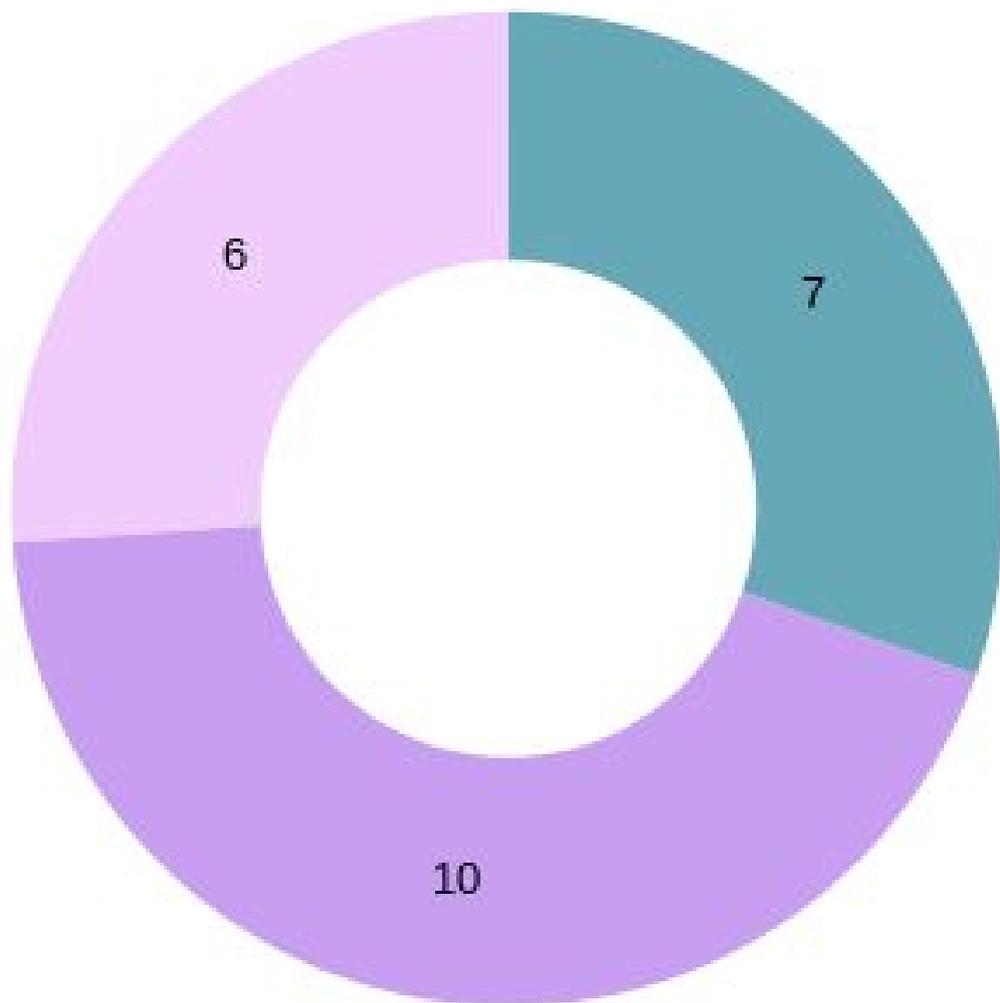
Erkrankungen



- Erkrankungen des Herz- und Kreislaufs
- Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Hauterkrankungen
- Psychische Erkrankungen
- Urogenitalerkrankungen
- Erkrankungen der Verdauungswege
- Schwangerschaftskomplikationen/Geburt
- Sonstige Erkrankungen
- Atemwegserkrankungen
- Zahn- und Kiefererkrankungen
- Verletzungen
- Stoffwechselerkrankungen
- Augenerkrankungen
- Suchterkrankungen
- Erkrankungen des Nervensystems
- Infektionserkrankungen
- HNO-Erkrankungen
- Diagnostik/Befund
- Blut- und Immunerkrankungen
- Impfungen
- Tumoren
- Akute, lebensbedrohliche
- Unversorgte chronische Erkrankungen

Abrechnungen (Anzahl)





23 Mitarbeitende

- Angestellte
- Honorarkräfte
- Ehrenamtliche

Veränderungen ??

Teilweises Lücken füllen mit befristeten Projekten

Grundrechtskonforme Umsetzung geltender Gesetze

Übermittlungspflicht abschaffen, AsylbLG abschaffen

**Diskriminierungsfreier Zugang zu einem bedarfsgerecht
ausgestatteten System gesundheitlicher Versorgung**

MVP

Bremen

Verein zur Förderung der medizinischen
und gesundheitlichen Versorgung von
nichtversicherten und papierlosen
Menschen in Bremen e.V.